

Sechs Künstler zu Gast im Bürgerhaus

AUSSTELLUNG Die Gestalter der Urkunden für den Ehrenamtspreis präsentieren ihre eigenen Arbeiten

Noch können Vorschläge für den Ehrenamtspreis eingereicht werden.

NORDEN/ISH – Noch einmal einen Dank richten an die Künstler, die seit 2007 die Urkunden für den Ehrenamts-Preis der Bürgerstiftung gestalten – das war die Idee der Bürgerstiftung für diesen Herbst. Mit einer kleinen besonderen Ausstellung werden Hildegard Peters, Michael Sielemann, Liesa Tamsen, Karin Noosten, Ricardo Fuhrmann und Hans-Heiner Ulrichs auf diese Weise geehrt. Am Sonntag eröffnete Ursula Basse-Soltau die Ausstellung im Rahmen des Tages des offenen Denkmals.

Zwei Wochen lang „schmücken die Werke unser Bürgerhaus“, sagte Vorsitzender Dr. Jörg Hagen zur Begrüßung. Jeweils an den Wochenenden in der Zeit von 11 bis 16 Uhr können Interessierte noch einmal einen Blick auf ausgewählte Arbeiten der



Sechs Norder Künstler stellen derzeit ihre Werke im Bürgerhaus aus.

Künstler werfen. Am Sonntag erinnerte Ursula Basse-Soltau in ihrer Laudatio an alle Preisträger der letzten Jahre, nicht nur an jene, die seit 2007, als die Idee aufgekommen war, mit der besonderen Urkunde ausgezeichnet worden sind, sondern insbesondere an Elisabeth Stabenau, Anton Apetz und den Seniorenbeirat der Post. Das waren die ersten Preisträger der Jahre 2004 bis 2006. Sie hatten aber noch keine künstlerisch gestaltete Auszeichnung erhalten.

„Die Bürgerstiftung ist ein Segen für unsere Stadt“, sagte Basse-Soltau, nicht zuletzt, weil sie das Ehrenamt auf diese besondere Weise würdige. Auch in diesem Jahr, in dem die Stiftung ihren zehnten Geburtstag feiert, wird ein solcher Preis verliehen. Noch bis zum 30. September können Vorschläge eingereicht werden. Im November wird dann der Stiftungspreis mit einer weiteren gestalteten Urkunde im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

FOTOS: HARTMANN



Die bisher gestalteten Urkunden für die Preisträger hängen derzeit im Bürgerhaus in Norden und sind an den kommenden Wochenenden noch einmal zu sehen.



Laura (links) und Linda de Groot vom Norder Stadtorchester spielten anlässlich der Ausstellungseröffnung.